



Hygienekonzept

Informationen für den Trainings- und Spielbetrieb im Verein

Vereinsname: FC Meerfeld 1984 e.V.
Ansprechpartner: David Schmitz (Hygienebeauftragter)
Sebastian Bros (Stellvertreter)
Hans-Werner Michels (1. Vorsitzender)

Version 1.1

Stand: 03.08.2020



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	3
Allgemeine Grundsätze.....	3
Allgemeine Hygiene- und Distanzregeln	3
Gesundheitszustand.....	3
Minimierung der Risiken in allen Bereichen	4
Organisatorische Voraussetzungen	4
Organisatorische Maßnahmen	4
Zonierung des Sportgeländes.....	4
Zone 1: Spielfeld/Innenraum	5
Zone 2: Umkleidebereich.....	6
Zone 3: Zuschauerbereich	6
Allgemeines zur Zonierung	7
Kommunikation	7
Maßnahmen für den Trainingsbetrieb	8
Grundsätze	8
Abläufe/Organisation vor Ort.....	8
Maßnahmen für den Spielbetrieb (Freundschafts- und Pflichtspiele)	9
Abläufe/Organisation vor Ort.....	9
Zuschauer	12
Gastronomie.....	12



Vorbemerkung

Seit dem 15. Juli 2020 ist in Rheinland-Pfalz die zweite Landesverordnung zur Änderung der Zehnten Corona-Bekämpfungsverordnung in Kraft getreten. Diese sieht weitere Lockerungen für den Sport vor, die sowohl Training als auch Sportwettkämpfe und Sportwettbewerbe ohne Wahrung eines Mindestabstandes unter bestimmten Voraussetzungen wieder zulassen. Voraussetzung für die Aufnahme des Trainings- und Wettkampfbetriebs ist die Erstellung eines umfassenden Vereins-Hygienekonzepts. Dieses Dokument ist das Hygienekonzept vom FC Meerfeld 1984 e.V. Es wurde auf Basis der Vorlage der beiden Rheinland-Pfälzischen Fußballverbände erstellt. Das Konzept wurde der Gemeinde Meerfeld und den zuständigen Ordnungsbehörden zur Prüfung vorgelegt.

Allgemeine Grundsätze

Der Schutz der Gesundheit steht über allem und die **behördlichen Verordnungen sind immer vorrangig** zu betrachten. An sie muss sich der Sport, jeder Verein und damit auch der FC Meerfeld streng halten.

Unter Beachtung der lokalen Gegebenheiten und Strukturen hat der FC Meerfeld individuelle Lösungen erarbeitet und umgesetzt. **Der Trainings- und Spielbetrieb ist in Meerfeld von der Gemeinde und von der Verbandsgemeinde behördlich gestattet.**

Jeder Spieler, der am Training oder an Fußballspielen (Freundschafts-, Meisterschafts- oder Pokalspiele) teilnimmt, muss die aktuelle Fassung des Hygienekonzepts kennen und sich strikt daran halten. Die Teilnahme am Training und/oder Spiel ist grundsätzlich freiwillig.

Alle Trainingseinheiten und Fußballspiele in Meerfeld werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird.

Allgemeine Hygiene- und Distanzregeln

- Händewaschen (mindestens 30 Sekunden und mit Seife) oder Nutzung von Desinfektionsmittel vor und direkt nach der Trainingseinheit. Desinfektionsmittel befinden sich während dem Training im Bereich der Umkleidekabinen. Während einem Fußballspiel werden Desinfektionsmittel im Eingangsbereich zum Sportplatz, im Bereich der Toiletten und im Bereich der Umkleidekabinen vorgehalten.
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Abstand von mindestens 1,5 Metern bei Ansprachen im Freien. Bei nicht vermeidbaren Ansprachen in geschlossenen Räumen zusätzliches Tragen von Mund-Nase-Schutz.
- Verwendete Trainingsleibchen sind nach jeder Trainingseinheit zu waschen.

Gesundheitszustand

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, muss die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, Erkältungssymptome.
- Die gleiche Empfehlung liegt vor, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.



- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne. Die betreffende Person wird mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen. Gleiches gilt bei positiven Testergebnissen im Haushalt der betreffenden Person.
- Die Anforderungen an den Gesundheitszustand sind allen Beteiligten am Training bzw. am Spiel bekannt. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Beteiligte, dass sein Gesundheitszustand den Regeln entspricht.

Minimierung der Risiken in allen Bereichen

- Die Trainer bzw. Mannschaftenverantwortlichen der Heim- und Gastmannschaft klären rechtzeitig, ob Teilnehmende am Training/Spiel einer Risikogruppe (besonders Ältere und Menschen mit Vorerkrankung) angehören.
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Covid-19-Erkrankung schützen kann. Nicht zuletzt für sie ist es wichtig das Infektionsrisiko bestmöglich zu minimieren.
- Fühlen sich Trainer oder Spieler aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, sollten sie auf eine Durchführung verzichten.

Organisatorische Voraussetzungen

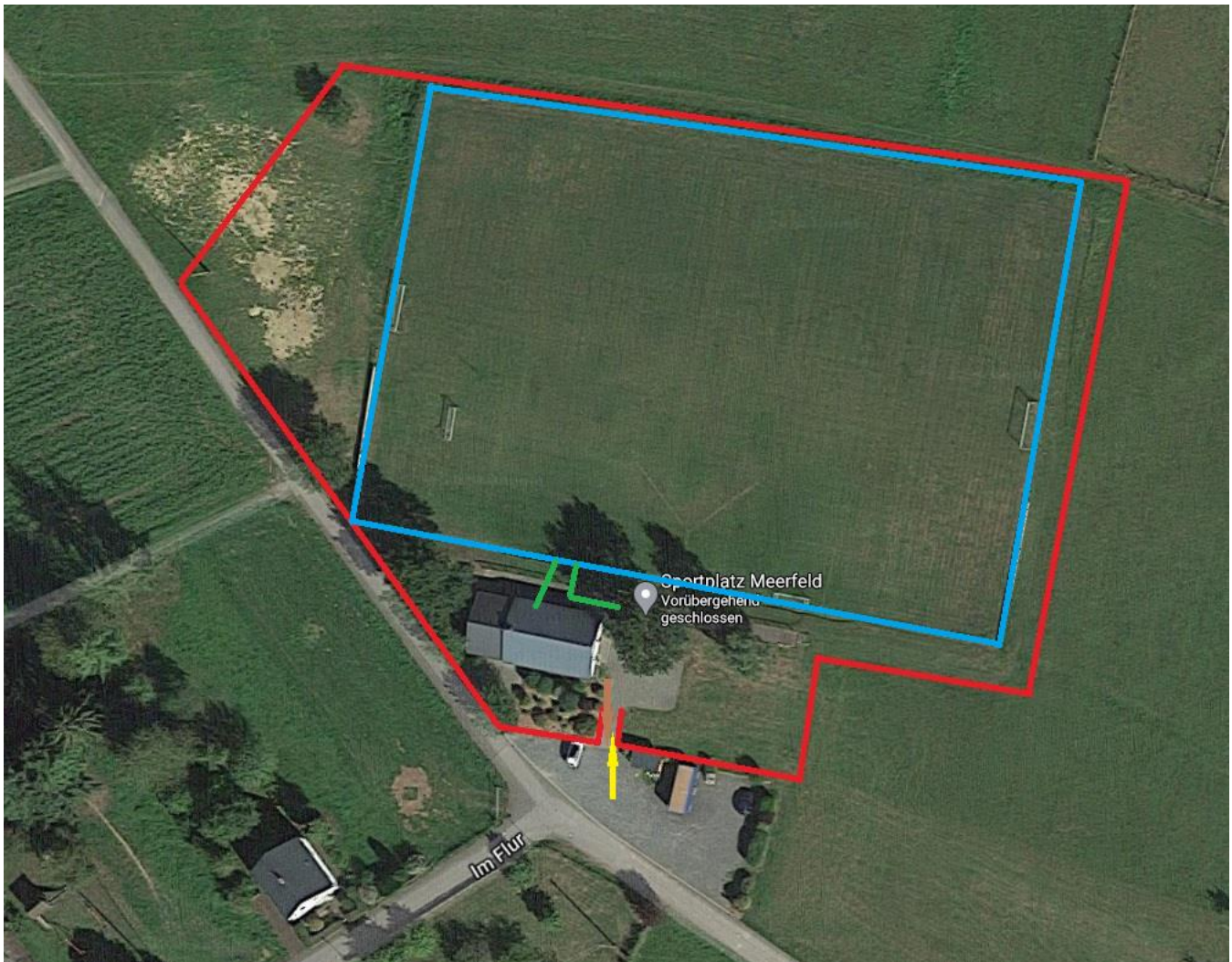
- Es gelten immer die jeweils lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben. In den Kommunen können ergänzte/abweichende Vorgaben bestehen, die es gesondert zu beachten gilt.
- Für den Trainings- und Spielbetrieb gelten in Meerfeld zurzeit keine ergänzenden oder abweichenden Vorgaben.

Organisatorische Maßnahmen

- **Benennung einer Ansprechperson (Hygienebeauftragter):**
 - Hygienebeauftragter beim FC Meerfeld ist David Schmitz (Tel.: +49 151 24061859; Mail: david.schmitz92@gmx.de)
 - Stellvertreter ist Sebastian Bros (Tel.: +49 151 22287403, Mail: sebastian.bros@gmx.net). Sie sind als Koordinatoren für sämtliche Anliegen und Anfragen zur Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs zuständig.
- Der FC Meerfeld ist mit diesem Hygienekonzept auf die individuellen Rahmenbedingungen „rund um das Spielfeld“ in Meerfeld eingegangen. Eine Abstimmung mit den lokalen Behörden sieht die Verordnung nicht vor, wird vom FC Meerfeld jedoch angestrebt.
- **Alle Trainer und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter** werden in die Vorgaben zum Trainings- und Spielbetrieb und die Maßnahmen des Vereins **eingewiesen**.
- **Es gilt immer das Hygienekonzept des Heimvereins.**

Zonierung des Sportgeländes

Das gesamte Sportgelände wird mit Flatterband eingegrenzt (rote Markierung). Die Eingrenzung lässt den Zutritt und das Verlassen nur an einer Stelle zu. Der Bereich von Ein- und Ausgang ist 3 m breit und wird ebenfalls durch Flatterband in der Mitte getrennt.



Das Sportgelände wird in drei Zonen unterteilt und darüber der Zutritt von Personengruppen geregelt.

➤ **Zone 1: Spielfeld/Innenraum**

In Zone 1 (Spielfeld – blaue Markierung) befinden sich nur die für den Trainings- und Spielbetrieb notwendigen Personengruppen:

- Spieler
- Trainer
- Teamoffizielle
- Schiedsrichter/- Beobachter/-Paten
- Verbandsbeauftragte
- Sanitäts- und Ordnungsdienst
- Hygienebeauftragter

Die Zone 1 ist durch eine Böschung (an den Längsseiten) sowie teilweise durch Bandenwerbung hinter den Toren begrenzt.

Vor dem Umkleidegebäude befindet sich oberhalb der Böschung ein Geländer. Dies ist für den Zugang zum Platz unterbrochen. Diese Stelle dient auch für die o.a. Personengruppe als Zugang vom Umkleidebereich auf den Platz. Eine entsprechende Markierung mit Flatterband zeigt die Wegeführung auf.



➤ Zone 2: Umkleidebereich

In Zone 2 (Umkleidebereiche und Zugang auf den Platz – grüne Markierung) haben nur die folgenden Personengruppen Zutritt:

- Spieler
- Trainer
- Teamoffizielle
- Verbandsbeauftragte
- Hygienebeauftragter
- Schiedsrichter/-Beobachter/-Paten

Die Nutzung erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelung. Aufgrund der vorhandenen Größe der Umkleidekabinen dürfen sich **max. 7 Personen gleichzeitig in der Kabine aufhalten.**

In sämtlichen Innenbereichen muss ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Die Sitzmöglichkeiten in der Umkleidekabine sind so gekennzeichnet, dass immer nur jeder zweite Platz genutzt wird.

Pro Umkleidekabine stehen 3 Duschen zur Verfügung. Aufgrund der Abstandsregeln wird die mittlere Dusche so gekennzeichnet, dass sie nicht genutzt werden darf. **Damit dürfen sich nur max. 2 Personen gleichzeitig in der Dusche aufhalten.**

Die Schiedsrichterkabine darf nur von einer Person und zwar dem Schiedsrichter selbst genutzt werden.

Verantwortliche des FC Meerfeld sorgen dafür, dass die Umkleidekabinen und die Schiedsrichterkabine nach Spielbeginn, nach der Halbzeit und nach Spielende mindestens 10 Minuten gelüftet werden.

Den Mannschaften (Heim- und Gastmannschaft) wird mit Zusendung des Hygienekonzeptes die Uhrzeit mitgeteilt, ab wann das Umkleidegebäude genutzt werden darf und ab wann eine Nutzung beendet sein muss. Dies ist notwendig, da mehrere Mannschaften ihre Spiele hintereinander auf dem Sportplatz in Meerfeld austragen können. Die Zeit zwischen der Nutzung einer Umkleidekabine von verschiedenen Mannschaften nacheinander wird zum Lüften (mind. 10 Minuten) genutzt.

Nach jedem Spieltag werden die Kabinen gereinigt. Sollten mehrere Spiele am gleichen Tag stattfinden, erfolgt ggf. auch eine Reinigung zwischen den Spielen.

➤ Zone 3: Zuschauerbereich

Die Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“ bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportstätte, welche frei zugänglich und unter freiem Himmel (auch überdachte Außenbereiche) sind

Alle Personen in Zone 3 betreten und verlassen die Sportstätte über einen offiziellen Eingang (gelber Pfeil) und Ausgang (brauner Pfeil). Eingang und Ausgang sind durch Flatterband voneinander getrennt. Hier erfolgt die Erfassung der Kontaktdaten und die Kontrolle über die gesamte anwesende Personenzahl. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Zuschauer“.

Die Wegführung der Zuschauer ist mit Plakaten und Markierungen auf dem Boden gekennzeichnet.

An folgenden Stellen sind Abstandsmarkierungen auf dem Boden bzw. Geländer angebracht:

- Eingangsbereich vor der Kontaktdatenerfassung
- Geländer am Spielfeldrand



- Im Gastronomiebereich

➤ **Allgemeines zur Zonierung**

Auf dem Gelände des FC Meerfeld ist eine strikte Trennung in die 3 Zonen nicht möglich. So kreuzen sich z.B. Zuschauerbereich und Zugang der Spieler vom Umkleidebereich auf den Sportplatz. Ein Verantwortlicher des FC Meerfeld sorgt dafür, dass Zuschauer die Zone 2 vor dem Umkleidebereich zwar durchqueren dürfen, sich jedoch nicht in diesem Bereich dauerhaft aufhalten dürfen. In den kritischen Zeiten wie vor dem Spiel, in der Halbzeitpause und unmittelbar nach dem Spielerfolg dies mit Unterstützung von Flatterband.

Für Zuschauer und Spieler sind keine getrennten Toiletten vorhanden. Der Zugang zu den Toiletten ist jeweils (Damen- und Herrentoilette) auf eine Person begrenzt. Dies ist mit entsprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet.

Unterstützende Schilder auf dem gesamten Gelände helfen bei der dauerhaften Einhaltung der Hygieneregeln. Dies sind folgende Hinweisschilder:

- Abstand halten – werden mehrfach in Zone 3 und im Gastronomiebereich angebracht.
- Handhygiene – werden an jedem Waschbecken (Toiletten, Umkleidekabinen und Schiedsrichterkabine) angebracht.
- Maske benutzen – werden in den Umkleidekabinen, den Toiletten und im Gastronomiebereich angebracht.
- Toilettennutzung – wird in jeder Toilette angebracht.

Wenn sich jemand nicht an die Hygieneregeln hält, werden die Verantwortlichen des FC Meerfeld von ihrem Hausrecht Gebrauch machen und solche Personen vom Sportgelände verweisen. Diese Verantwortlichen sind durch Armbinden entsprechend gekennzeichnet.

Kommunikation

Alle Trainer und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter werden in die Vorgaben zum Trainingsbetrieb und die Maßnahmen des Vereins eingewiesen. Ihnen wird das jeweils gültige Hygienekonzept in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Vor Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs werden alle teilnehmenden Personen aktiv über die Hygieneregeln informiert. Für den Heimverein übernimmt dies der jeweilige Mannschaftsverantwortliche. Den Gastvereinen wird das Hygienekonzept über die offizielle Mailadresse im dfbnet zur Verfügung gestellt. Vor dem Spiel muss ein Beauftragter des Gastvereins das Einverständnis zu den Regeln im Hygienekonzept abgeben. Dies erfolgt gesamthaft für alle Spieler und Offizielle des Gastvereins. Ebenso wird dem Schiedsrichter über die offizielle beim Fußballverband Rheinland bzw. beim jeweiligen Fußballkreis hinterlegte Mailadresse das Hygienekonzept zugesandt. Auch der Schiedsrichter gibt vor dem Spiel sein Einverständnis zu den Regeln im Hygienekonzept ab. Die Einverständniserklärung erfolgt gegenüber dem Hygienebeauftragten des FC Meerfeld.

Alle weiteren Personen, welche sich auf der Sportstätte aufhalten, werden am Eingang über die Hygieneregeln informiert. Hierzu erfolgt der Aushang des Hygienekonzepts am Eingangsbereich des Sportgeländes.

Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. der Sportstätte verwiesen.



Desinfektionsspender werden im Eingangsbereich, vor den Toiletten, vor den Umkleidekabinen und im Gastronomiebereich vorgehalten.

Das Hygiene-Konzept wird auf der Internet-Seite der Gemeinde Meerfeld unter Vereine – Sportverein veröffentlicht. Ebenso wird das Hygienekonzept per WhatsApp an die FC Meerfeld Fangruppe versandt. Der Mannschaftsverantwortliche leitet das Hygienekonzept an die WhatsApp-Gruppen der Mannschaften der SG Vulkaneifel, JFV Vulkaneifel bzw. JSG Vulkaneifel weiter. Bei Jugendmannschaften leitet der Trainer das Hygienekonzept an die WhatsApp-Gruppen der Eltern weiter.

Bei Fragen kann sich jederzeit an den Hygienebeauftragten des Vereins gewandt werden.

Maßnahmen für den Trainingsbetrieb

➤ Grundsätze

- Trainer und Vereinsmitarbeiter informieren die Trainingsgruppen über die geltenden allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen (Trainer und Vereinsmitarbeiter) zur Nutzung des Sportgeländes ist Folge zu leisten.
- Eine rechtzeitige Rückmeldung, wer am Training teilnimmt, erfolgt von den Spielern (bzw. Eltern bei Jugendmannschaften) an den Trainer. So ist eine bestmögliche Trainingsplanung möglich, zumal eine Gruppeneinteilung vorgenommen werden muss.
- Eine gewissenhafte Dokumentation der Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit erfolgt durch den verantwortlichen Trainer ist. Die Dokumentation der Trainingsbeteiligung ist mindestens einen Monat aufzubewahren.

➤ Abläufe/Organisation vor Ort

- **Ankunft und Abfahrt**
 - Bei der Nutzung von Fahrgemeinschaften wird das Tragen von Mund-Nasen-Schutz empfohlen. *Wenn möglich wird eine individuelle Anreise (zu Fuß oder Fahrrad) empfohlen.*
 - Bei Anreise im Teambus, Mannschaftsbus, ÖPNV ist das Tragen eines Mund-Nase-Schutz verpflichtend.
 - Die Ankunft am Sportgelände ist so zu planen, dass keine längeren Aufenthaltszeiten entstehen.
 - Alle Teilnehmer sollten bereits umgezogen auf das Sportgelände kommen oder sich – sofern möglich – direkt am Platz umziehen. Bei der Nutzung von Umkleideräumen ist das Tragen von einem Mund-Nasen-Schutz notwendig sowie das Einhalten des Mindestabstandes ist zu beachten.
- **Auf dem Spielfeld**
 - Alle Trainings- und Spielformen können wieder mit Körperkontakt durchgeführt werden.
 - Die maximale Gruppengröße beträgt 30 Personen. Trainer zählen dann zur Gruppengröße, wenn diese aktiv mitwirken.
 - Sofern mehr als 30 Spieler am Training teilnehmen wollen, können mehrere Gruppen gebildet werden. Die Gruppen dürfen sich aber während des Trainings nicht durchmischen



und müssen „getrennt“ trainieren. Im nächsten Training können die Gruppen in einer anderen Besetzung trainieren.

○ **Auf dem Sportgelände**

- Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich wenn ein eigenes Training geplant ist.
- Zuschauende Begleitpersonen sind unter Einhaltung des Mindestabstands möglich.
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife ist sichergestellt.
- Bei der Nutzung geschlossener Räume ist das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes notwendig.
- Die Nutzung des Gastronomiebereiches steht während dem Trainingsbetrieb nicht zur Verfügung.

Maßnahmen für den Spielbetrieb (Freundschafts- und Pflichtspiele)

Auch für den Spielbetrieb gelten die Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnung. Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen und Abläufe vom FC Meerfeld festgelegt, um das Infektionsrisiko im Rahmen von Spielen zu minimieren. Folgende Punkte sind daher in dieses Hygienekonzept des FC Meerfeld aufgenommen:

- **Spielansetzungen: Freundschaftsspiele** werden im DFBnet beantragt. Dies erfolgt in Abstimmung entweder vom Mannschaftsverantwortlichen oder vom Trainer. Mit Beantragung eines Freundschaftsspiels im DFBnet wird der Hygienebeauftragte des FC Meerfeld informiert. Dieser prüft, dass ausreichend Zwischenraum eingeplant ist, falls mehrere Spiele auf der Sportanlage des FC Meerfeld geplant sind, damit sich abreisende und anreisende Mannschaften nicht begegnen.
- **Abläufe/Organisation vor Ort**
 - **Allgemein**
 - Der Hygienebeauftragte des FC Meerfeld prüft vor einem Spiel, ob die Vorgaben gemäß dem Hygienekonzept erfolgt sind (Absperrung, Desinfektionsmittel-Spender, Seife, Einmal-Handtücher, Hinweis-Beschilderung, ...)
 - **Anreise der Teams und Schiedsrichter zum Sportgelände**
 - Wir empfehlen der Heim- und der Gastmannschaft mit mehreren Fahrzeugen anzureisen. Fahrgemeinschaften, soweit möglich, minimieren. Sollten die Mannschaften mit Mannschaftsbussen/-transportern anreisen, ist darauf zu achten, dass die geltenden Abstandsregelungen und Hygienevorgaben zu beachten sind.
 - Die allgemeinen Vorgaben bezgl. Abstandsregelungen und Hygieneregeln sind einzuhalten.
 - Die Ankunft der beiden Mannschaften erfolgt zeitlich entkoppelt. Die Heimmannschaft hat die Anreise so zu planen, dass alle Spieler 75 Minuten vor Spielbeginn auf der Sportanlage in Meerfeld eintreffen. Die Gastmannschaft plant ihre Ankunft 60 Minuten vor Spielbeginn ein.



- Beim Eintreffen werden die beiden Mannschaften in die Zonierung und die dazugehörigen Regeln eingewiesen.
- **Kabinen (Teams & Schiedsrichter)**
 - Im Sportplatzgebäude vom FC Meerfeld steht pro Mannschaft ein Umkleideraum zur Verfügung. Die gleichzeitige Nutzung der Kabinen ist auf 7 Personen begrenzt. Die Nutzung der Duschen ist auf 2 Personen begrenzt. In der Umkleidekabine ist der Mindestabstand einzuhalten und es ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Einhaltung dieser Regel ist vom Trainer bzw. Mannschaftenverantwortlichen entsprechend zu planen.
 - Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
 - Für den Schiedsrichter steht eine eigene Kabine mit Duschköglichkeit zur Verfügung.
 - Sofern die Witterung es zulässt, sind in der Kabine keine Mannschaftsansprachen durchzuführen. Diese sind im Freien, unter Einhaltung des Mindestabstands, durchzuführen.
 - Sollte es witterungsbedingt notwendig sein, die Mannschaftsansprache in der Kabine durchzuführen, so dürfen sich dann maximal 11 Spieler (Startelf) und ein Trainer in der Kabine aufhalten. Damit die Abstandsregeln gewahrt bleiben, ist bei der Mannschaftsansprache der Duschbereich und die Raummitte mit zu nutzen.
 - Alle Personen, die sich in der Kabine aufhalten, müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- **Sanitärbereich**
 - Die Toiletten werden von Zuschauern und Spielern gemeinsam genutzt. Es steht eine Toilette für Herren und eine Toilette für Damen zur Verfügung. Die Nutzung der jeweiligen Toilette ist auf eine Person begrenzt. Entsprechende Hinweisschilder sind vorhanden.
 - Die sanitären Anlagen werden nach jedem Spieltag gereinigt. Finden am gleichen Tag mehrere Spiele statt, erfolgt eine Reinigung ggf. auch zwischen den Spielen.
- **Spielbericht**
 - Das Ausfüllen des Spielberichts Online vor dem Spiel inklusive der Freigabe der Aufstellungen, erledigen die Mannschaftenverantwortlichen jeweils Zuhause und bringen einen Ausdruck ihrer Mannschaft mit. Der Schiedsrichter füllt den Spielbericht an seinem eigenen (mobilen) Gerät oder Zuhause aus.
 - Sollte es notwendig sein, dass vor Ort Eingabegeräte von mehreren Personen benutzt werden, werden diese vor und nach der Nutzung gereinigt. Die jeweilige Person wird darauf hingewiesen, unmittelbar nach der Nutzung seine Hände zu desinfizieren.
 - Alle zum Spiel anwesenden Spieler und Betreuer werden auf dem Spielberichtsbogen genauestens eingetragen, um die Anwesenheit zu dokumentieren. Die Anzahl der Teamoffiziellen/Betreuer pro Team sollte die Anzahl 5 nicht überschreiten. Dies gilt sowohl für die Heimmannschaft, als auch für die Gastmannschaft.
- **Aufwärmen**
 - Jede Mannschaft nutzt zum Aufwärmen eine eigene Platzhälfte.
 - Überschreitet der Spielerkader die Anzahl von 15 Spielern, dürfen sich auch nur insgesamt 15 Spieler pro Team gemeinsam aufwärmen. Die restlichen Spieler müssen sich an die geltenden Abstandsregelungen halten.
- **Ausrüstungs-Kontrolle**



- Equipment-Kontrolle erfolgt im Außenbereich durch den Schiedsrichter.
- Wenn hierbei kein Mindestabstand gewährleistet werden kann, muss der Schiedsrichter hierbei Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- **Einlaufen der Teams**
 - Es erfolgt kein gemeinsames Sammeln und Einlaufen der Mannschaften. Kommen die Spieler zum Spielbeginn aus den Kabinen, sorgt ein Verantwortlicher des FC Meerfeld dafür, dass sich im Zugangsbereich von der Umkleidekabine zum Sportplatz keine Zuschauer befinden und dass die beiden Mannschaften zeitlich getrennt den Sportplatz betreten.
 - Es erfolgt kein „Handshake“.
 - Es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen der Mannschaften.
 - Die Spieler werden nicht von Escort-Kids begleitet.
 - Das Mitführen von Maskottchen ist nicht zulässig.
 - Die Aufnahme von Team-Fotos ist nicht zulässig.
 - Es erfolgt keine Eröffnungsinszenierung.
- **Trainerbänke/Technische Zone**
 - Alle auf dem Spielbericht eingetragenen Teamoffiziellen haben sich während des Spiels in der Technischen Zone des eigenen Teams aufzuhalten. Die Technischen Zonen befinden sich in Meerfeld auf der dem Umkleidegebäude gegenüberliegenden Spielfeldseite. Dort stehen entsprechende Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Auch hier gilt die Abstandsregel. Auf den Sitzbänken sind entsprechende Markierungen aufgebracht.
 - Bei Jugendspielen, die nicht den ganzen Platz für ein Spiel nutzen, befindet sich die Technische Zone an der Seitenlinie, wobei Heim- und Gastmannschaft jeweils die gegenüberliegende Spielfeldseite benutzen. Auch hier werden entsprechende Sitzmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.
 - In allen Fällen ist der Mindestabstand einzuhalten.
- **Halbzeit**
 - In den Halbzeit- bzw. Verlängerungspausen verbleiben nach Möglichkeit alle Spieler, Schiedsrichter und Betreuer im Freien.
 - Falls kein Verbleib im Freien möglich ist, regelt ein Verantwortlicher des FC Meerfeld die zeitversetzte Nutzung der Zuwege zu den Kabinen.
 - Der Zugang zu den Kabinen wird in diesem Zeitraum durch einen Verantwortlichen des FC Meerfeld von Zuschauern freigehalten.
- **Nach dem Spiel**
 - Ein Verantwortlicher des FC Meerfeld regelt die zeitversetzten Nutzung der Zuwege zu den Kabinen.
 - Der Zugang zu den Kabinen wird in diesem Zeitraum durch einen Verantwortlichen des FC Meerfeld von Zuschauern freigehalten.
 - Beiden Teams wird eine Uhrzeit mitgeteilt, wann die Umkleidekabine von der jeweiligen Mannschaft freigegeben werden muss.



Zuschauer

- Zuschauer sind entsprechend der Regelungen zu Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich (§ 2 Abs. 2 der 10. CoBeLVO „Versammlungen, Veranstaltungen und Ansammlungen von Personen“) und den dazu veröffentlichten Hygienekonzepten zulässig. Bei der maximal zulässigen Anzahl von Zuschauern sind die am Wettkampfbetrieb beteiligten Personen (Sportlerinnen und Sportler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, u.a.) nicht einzubeziehen, vorausgesetzt, dass der Mindestabstand zwischen Zuschauern und den am Wettkampfbetrieb beteiligten Personen gewahrt wird. Die Einhaltung der Schutzmaßnahmen werden von den Verantwortlichen für das Training oder das Spiel entsprechend organisatorisch sichergestellt.
- Der FC Meerfeld sorgt mit Markierungen am Gelände dafür, dass die Besucher den Mindestabstand einhalten.
- **Die Erfassung der Kontaktdaten der anwesenden Zuschauer ist zwingend erforderlich** (gem. § 2 Abs. 2 der 10. CoBeLVO; analog Gastronomie)
 - Dies dient zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten
 - Das zuständige Gesundheitsamt kann, soweit dies zur Erfüllung seiner nach den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der 10. Corona-Bekämpfungsverordnung obliegenden Aufgaben erforderlich ist, Auskunft über die Kontaktdaten verlangen; die Daten werden vom FC Meerfeld dann unverzüglich übermittelt.
 - Die Datenerhebung erfolgt in Form von Listen, die im Eingangsbereich ausgefüllt werden. Ein Verantwortlicher des FC Meerfeld überwacht das korrekte Ausfüllen der Liste. Die Daten werden einen Monat aufbewahrt und dann vernichtet.
 - Strikte Kontrolle und Einhaltung der zulässigen Personenzahl auf dem Sportgelände.
- Die Verantwortlichen des FC Meerfeld überwachen am Eingangsbereich die Einhaltung der zulässigen Personenzahl auf dem Sportgelände
- In allen Innenbereichen (z.B. Toiletten, Kabinen, Gastronomiebereich) muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Gastronomie

- Im Gastronomiebereich erfolgt nur ein Getränkeverkauf. Es werden keine Speisen verkauft.
- Die Organisation des Getränkeverkaufs im Gastronomiebereich erfolgt gemäß einer Einbahnstraßen-Regelung. Der Zugang zum Gastronomiebereich erfolgt durch die Eingangstür. Die Gäste werden an der Verkaufstheke vorbeigeführt und gelangen durch die Terrassentür wieder nach draußen. Die Wegführung wird durch entsprechende Barrieren geleitet. Auf dem Boden werden Markierungen zur Regelung des Abstands angebracht.
- Der Getränkeverkauf erfolgt auf freiwilliger Basis und ausschließlich durch Mitglieder des FC Meerfeld. Diese Personen tragen zu ihrer eigenen Sicherheit einen Mundschutz oder sind im Thekenbereich durch einen Spuckschutz geschützt.
- Im Gastronomiebereich wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt und es stehen Einweghandschuhe zur Verfügung.
- Darüber hinaus gelten für gastronomische Angebote/Bereiche die allgemeinen Vorgaben der 10. Corona-Bekämpfungsverordnung!



Anhänge

- Hinweisschild zur Handhygiene
- Hinweisschild zur Nutzung von Mund-Nasen-Schutz
- Hinweisschild zur Abstandsregel
- Hinweisschild zur Toilettennutzung
- Vorlage zur Kontaktdatenerfassung